

Münster/Offenbach, am 14. November 2006

PRESSEMITTEILUNG

Über 5.500 erwachsene Offenbacher können nicht richtig lesen und schreiben - ...

... Für die Offenbacher Kickers (OFC) ein wichtiger Grund, sich zusammen mit dem Projekt „F.A.N. – Fußball. Alphabetisierung. Netzwerk“, der VHS Offenbach und dem Fanprojekt Offenbach für das Thema „funktionaler Analphabetismus“ zu engagieren und die Öffentlichkeit auf das Thema aufmerksam zu machen.

Auf offene Türen und Tore stieß Andreas Brinkmann sofort, als es das Projekt dem OFC vorstellte. Manager Jörg Hambückers war erstaunt darüber, dass in der BRD etwa 10% eines Jahrgangs die Schule ohne Abschluss verlassen. Die PISA-Studie zeigt, dass etwa 10% der 15-jährigen die unterste Stufe der Lesekompetenz nicht erreichen und z.B. einen Fahrplan am Bahnhof nicht verstehen. Auch im Berufsleben haben viele Jugendliche und Erwachsene große Probleme mit dem Lesen und Schreiben.

„Gerade die Tatsache, dass die Öffentlichkeit nicht ausreichend über das Thema aufgeklärt ist, sehe ich als ein großes Problem an!“ meint Jörg Hambückers. „Vorurteile, wie ‚Du bist selber schuld, dass du nicht lesen und schreiben kannst‘ sind nicht nur falsch, sondern machen es den Betroffenen auch schwer, sich ein Herz zu fassen und einen Kurs zu besuchen.“

Durch die Unterstützung des Netzwerkes aus Fußballvereinen und Bildungseinrichtungen, fördert der OFC die lokale Alphabetisierungsarbeit und informiert über die Situation funktionaler Analphabeten. Jörg Hambückers findet es wichtig, Betroffene zur Teilnahme an Lese- und Schreibkursen zu motivieren: „Da hilft der OFC natürlich gerne mit. Es ist wichtig, dass wir auch Angehörige erreichen können, damit sie die Informationen weiterleiten können.“ Der OFC hat zum **Heimspiel gegen Kaiserslautern am 17. November 2006 im Stadion Bieberer Berg** den Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V., die VHS Offenbach und einige LernerInnen eingeladen. Gemeinsam mit dem ALFA-MOBIL informieren sie dort von **16:00 bis 18:00 Uhr neben dem OFC-Fanprojekt-Container** über das Thema.

Kurz vor Anpfiff wird der Stadionsprecher die Fachbereichsleiterin der Volkshochschule Offenbach, Ute Schaich, sowie den Projektmitarbeiter von „F.A.N.“, Andreas Brinkmann, zu der Situation der funktionalen Analphabeten in Deutschland und die Kursangebote in Offenbach interviewen. Zudem wird Andreas Brinkmann erläutern, warum gerade Fußball als Ansatzpunkt für die Arbeit gewählt wurde.

Da derzeit deutschlandweit nur 0,5% der Betroffenen die Möglichkeiten nutzen, in Kursen Lesen und Schreiben zu lernen, wird auch auf das bundesweite Serviceangebot des ALFA-TELEFONS für Menschen mit Lese- und Schreibproblemen hingewiesen, bei dem man Beratung und Informationen über ortsnahe Weiterbildungseinrichtungen mit Lese- und Schreibkursen bekommen kann:

ALFA-TELEFON (02 51) 53 33 44.

„Wir vermuten im Fußballstadion nicht mehr und nicht weniger Menschen mit Schreibproblemen, als woanders. Wir finden aber beim Fußball ein Publikum vor, das die Augen und Ohren vor dem Problem nicht verschließt, sondern sich engagiert.“ sagt Andreas Brinkmann. „Wir gehen auf die Fans zu, weil wir Stadien als Spiegelbilder der Gesellschaft sehen und hier viel Aufmerksamkeit bekommen.“

Das Projekt F.A.N., das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird, haben der Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V., der Bayerische Rundfunk und der Deutsche Volkshochschul-Verband ins Leben gerufen. Mit Stadionaktionen, einer Fernsehserie und neuen Unterrichtsmaterialien wird die Öffentlichkeit informiert. Und so zeigen das Projekt F.A.N. und der OFC durch ihre Zusammenarbeit, dass Bildung und Fußball in einer Liga spielen.

Kursanbieter in Offenbach ist die VHS, Berliner Str. 77, 63065 Offenbach am Main;
Ansprechpartnerin: Ute Schaich, Tel.: (0 69) 80 65 31 43.

Mehr unter **www.alphabetisierung.de**